

## Pressemitteilung

**Justus-Liebig-Universität Gießen**

**Charlotte Brückner-Ihl**

24.11.2006

<http://idw-online.de/de/news186695>

Buntes aus der Wissenschaft  
fachunabhängig  
regional

## Das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU - Struktur, Inhalt, Teilnahme

### Informationsveranstaltung mit dem Schwerpunkt "Lebenswissenschaften und Umwelt"

Das 7. Forschungsrahmenprogramm (2007 - 2013) der Europäischen Union ist das weltweit größte Förderprogramm für Forschungsprojekte. Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des EuropaPols Gießen - Marburg stellt die Koordinationsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) am 14. Dezember 2006 im Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstraße 34, 35390 Gießen) das 7. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union vor.

Die KoWi erläutert das Forschungsrahmenprogramm in seiner Struktur, mit seinen Inhalten und den Beteiligungsregelungen. Der Schwerpunkt der Präsentation von Dieter Dollase (KoWi / Brüssel) beschäftigt sich mit den thematischen Programmen Gesundheit, Lebensmittel, Landwirtschaft und Biotechnologie sowie Umwelt.

Seit 1984 sind die Forschungs- und Innovationsaktivitäten der EU Teil eines übergreifenden Rahmenprogramms (RP). Rahmenprogramme für Forschung gehören zu den wichtigsten finanziellen und rechtlichen Instrumenten, die der EU zur Schaffung eines Europäischen Forschungsraumes zur Verfügung stehen. Der Europäische Forschungsraum steht hoch oben auf der politischen Tagesordnung. Er soll dazu beitragen, dass das Ziel verwirklicht wird, bis 2010 drei Prozent des Gesamthaushalts in Forschung zu investieren. Darauf hatten sich die EU-Chefs auf dem Barcelona-Gipfel im März 2002 geeinigt. Eine entsprechende rechtliche und politische Verpflichtung wurde bereits mit dem Vertrag von Amsterdam eingegangen.

Die Vertreter der Medien sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Weitere Interessierte werden gebeten, sich unter

<http://www.uni-giessen.de/forschungsfoerderung> zur Veranstaltung anzumelden. Je nach Teilnehmerzahl kann es kurzfristig noch zu einer Raumänderung kommen, die Teilnehmer werden in diesem Falle jedoch frühzeitig per E-Mail benachrichtigt.

Veranstaltungsort: 14. Dezember 2006, 14 Uhr, Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstraße 34, 35390 Gießen

Kontakt:

Gunther Gerlach

Dezernat A - Studien- und Forschungsangelegenheiten, Wissenstransfer, Internationale Beziehungen

Ludwigstraße 23

35390 Gießen

Telefon: 0641 99-12110

E-Mail: [gunther.gerlach@admin.uni-giessen.de](mailto:gunther.gerlach@admin.uni-giessen.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-giessen.de/forschungsfoerderung>